Kurzbericht 2022

BBO
Bank Brienz Oberhasli

Unsere Region. Unsere Bank.

Susten Passhöhe

Sehr geehrte Aktionärinnen
Sehr geehrte Aktionäre

Ergebnis

In einem herausfordernden Marktumfeld (Inflation, Pandemie, Krieg, Lieferengpässe etc.) hat unsere Bank ein solides Jahresergebnis erreicht. Die Substanz unserer Bank konnte weiter gestärkt werden.

Stand Ende Dezember 2022:

Bilanzsumme	CHF	661 Mio.	– 2,5 %
Eigenkapital	CHF	59 Mio.	+ 2,2 %
Ausleihungen	CHF	571 Mio.	+ 0,4 %
Kundengelder	CHF	490 Mio.	– 4,9 %
Geschäftsaufwand	CHF	5,5 Mio.	+ 9,8 %
Geschäftserfolg	CHF	1,8 Mio.	– 2,1 %

Jahresbericht

Den Kurzbericht 2022 senden wir Ihnen, werte Aktionärinnen und Aktionäre, wie jedes Jahr postalisch zu. Wir wollen zum schonenden Umgang mit unseren Ressourcen beitragen und klären zurzeit ab, welche Berichte wir Ihnen künftig versenden sollen (vgl. den beiliegenden Umfragebogen, den wir Sie auszufüllen bitten).

Der Jahresbericht (Gesamtversion) steht Ihnen an unseren Bankstellen in Brienz und Meiringen sowie auf der Website zur Verfügung.

Statutenrevision

Unsere Statuten datieren von 2008. Wir haben sie an das neue Aktienrecht angepasst. Die Gegenüberstellung der bisherigen Statuten mit der redigierten Version steht Ihnen an unseren Bankstellen in Brienz und Meiringen oder auf unserer Website zur Verfügung.

Wirtschaftliches Umfeld

Der wirtschaftliche Aufschwung im Zuge der vielerorts gelockerten oder ganz aufgehobenen Massnahmen zur Eindämmung der Verbreitung des Covid-19-Virus wurde am 24. Februar 2022 durch den Einmarsch russischer Truppen in die Ukraine getrübt. Die wirtschaftlichen Sanktionen darauf und die sich zuspitzenden geopolitischen Spannungen sorgten für grosse Unsicherheit. Bei den Kriegsfolgen dominierte der markante Anstieg der Energie- und Rohstoffpreise, welcher die vielerorts bereits zuvor beobachteten Anstiege der Preisniveaus weiter verstärkte.

Die Schweizerische Nationalbank (SNB) straffte ihre Geldpolitik und erhöhte den SNB-Leitzins in drei Schritten (im Juni, September und Dezember) von –0,75 % um insgesamt 1,75 % auf 1,00 %. Damit wirkt sie dem erhöhten Inflationsdruck und einer weiteren Verbreiterung der Teuerung entgegen. Die SNB schliesst nicht aus, dass zusätzliche Zinserhöhungen nötig sein werden, um die Preisstabilität auf mittlere Frist zu gewährleisten. Um für angemessene monetäre Bedingungen zu sorgen, ist die SNB zudem bereit, bei Bedarf auf dem Devisenmarkt aktiv zu sein.

Die Zinserhöhungen bedeuten auch das Ende der Negativzinsen! Seit Mitte Dezember werden Sichtguthaben der Banken bei der SNB bis zu einer bestimmten Limite zum SNB-Leitzins von 1,00 % verzinst.

Regulatorisches Umfeld

Auch im Jahr 2022 haben uns die regulatorischen Themen gefordert. Das revidierte Geldwäschereigesetz tritt am 1. Januar 2023 in Kraft und die Änderungen werden in den laufenden Betrieb überführt. Von Seiten Swiss Banking sind zwei neue Richtlinien (Selbstregulierungen) im Bereich Sustainable Finance veröffentlicht worden. Es werden neue Mindestvorgaben für die Berücksichtigung von Nachhaltigkeitskriterien in der Anlage- und Hypothekarberatung gelten. Sicher ist, dass es auch in den kommenden Jahren weitere Neuerungen und Anpassungen bei den regulatorischen Vorgaben geben wird.

Adrian Glatthard
Verwaltungsratspräsident

Gerold Baumgartner
Bankleiter

Jahresabschluss per 31. Dezember 2022

Die Bilanzsumme beträgt CHF 660,7 Mio. (Vorjahr CHF 677,5 Mio., –2,5 %). Die Kundenausleihungen steigerten sich um CHF 2,5 Mio. (+0,4 %) auf CHF 571,5 Mio. und die Kundengelder senkten sich um CHF 25,2 Mio. (–4,9 %) auf CHF 489,8 Mio. Das Eigenkapital beträgt CHF 59,0 Mio. (Vorjahr CHF 57,7 Mio., +2,2 %).

Der Netto-Zinserfolg beträgt CHF 6,998 Mio. (Vorjahr CHF 6,697 Mio., +4,5 %), der Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft beträgt CHF 0,815 Mio. (Vorjahr 0,719 Mio., +13,4 %), der Erfolg aus dem Handelsgeschäft beträgt CHF 0,170 Mio. (Vorjahr CHF 0,199 Mio., –14,6 %), der übrige ordentliche Erfolg beträgt CHF 0,700 Mio. (Vorjahr CHF 0,513 Mio., +36,5 %) und der Geschäftsaufwand liegt bei CHF 5,451 Mio. (Vorjahr CHF 4,966 Mio., +9,8 %). Das Jahresergebnis beläuft sich auf CHF 0,500 Mio. (Vorjahr 0,500 Mio., +0,0 %).

Die PricewaterhouseCoopers AG (PwC) hat die Jahresrechnung geprüft und einen Bericht dazu verfasst. Dieser ist im ausführlichen Jahresbericht auf den Seiten 38 und 39 abgedruckt. Nach Beurteilung der PwC entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2022 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz und den Statuten der BBO.

Dank

Ihnen, liebe Aktionärinnen und Aktionäre, Kunden und Geschäftspartner, danken wir für Ihr Vertrauen, die angenehmen Geschäftsbeziehungen und die wertvollen Kontakte während des vergangenen Geschäftsjahres. Auf die weitere erfolgreiche Zusammenarbeit freuen wir uns.

Adrian Glatthard
Verwaltungsratspräsident

Gerold Baumgartner
Bankleiter

Bilanz per 31. Dezember 2022 und 2021

	2022 (CHF 000)	Vorjahr (CHF 000)
AKTIVEN		
Flüssige Mittel	43 690	64 085
Forderungen gegenüber Banken	4 356	4 708
Forderungen gegenüber Kunden	48 168	51 221
Hypothekarforderungen	523 298	517 785
Handelsgeschäft	7	86
Positive Wiederbeschaffungswerte derivativer Finanzinstrumente	1 175	57
Finanzanlagen	12 769	11 520
Aktive Rechnungsabgrenzungen	530	780
Beteiligungen	1 060	865
Sachanlagen	25 513	26 154
Immaterielle Werte	150	192
Sonstige Aktiven	28	90
Total Aktiven	**660 744**	**677 543**
PASSIVEN		
Verpflichtungen gegenüber Banken		200
Verpflichtungen aus Kundeneinlagen	481 461	508 423
Kassenobligationen	8 294	6 580
Anleihen und Pfandbriefdarlehen	106 400	100 600
Passive Rechnungsabgrenzungen	1 590	1 648
Sonstige Passiven	1 506	365
Rückstellungen	2 539	2 065
Reserven für allgemeine Bankrisiken	34 018	32 746
Gesellschaftskapital	2 652	2 652
Gesetzliche Gewinnreserven	1 326	1 326
Freiwillige Gewinnreserven	20 573	20 481
Eigene Kapitalanteile (Minusposition)	–123	–52
Gewinnvortrag	8	9
Gewinn	500	500
Total Passiven	**660 744**	**677 543**
AUSSERBILANZGESCHÄFTE		
Eventualverpflichtungen	1 291	1 544
Unwiderrufliche Zusagen	19 054	21 377
Einzahlungs- und Nachschussverpflichtungen	924	840

Erfolgsrechnung 2022 und 2021

	2022 (CHF 000)	Vorjahr (CHF 000)
Zins- und Diskontertrag	7891	7820
Zins- und Dividendenertrag aus Handelsgeschäft		1
Zins- und Dividendenertrag aus Finanzanlagen	58	63
Zinsaufwand	–972	–1060
Brutto-Erfolg Zinsengeschäft	**6977**	**6824**
Veränderungen aus ausfallrisikobedingten Wertberichtigungen sowie Verluste aus dem Zinsengeschäft	21	–127
Netto-Erfolg Zinsengeschäft	**6998**	**6697**
Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft	**815**	**719**
Erfolg aus dem Handelsgeschäft und der Fair-Value-Option	**170**	**199**
Übriger ordentlicher Erfolg	**700**	**513**
Personalaufwand	–3373	–3145
Sachaufwand	–2078	–1821
Geschäftsaufwand	**–5451**	**–4966**
Wertberichtigungen auf Beteiligungen sowie Abschreibungen auf Sachanlagen und immateriellen Werten	**–1052**	**–974**
Veränderungen von Rückstellungen und übrigen Wertberichtigungen sowie Verluste	**–369**	**–338**
Geschäftserfolg	**1811**	**1850**
Ausserordentlicher Ertrag	64	253
Veränderungen von Reserven für allgemeine Bankrisiken	–972	–1148
Steuern	–403	–455
Gewinn	**500**	**500**

Grimselsee – Wasserfall unter Juchlistock

Generalversammlung

Die Generalversammlung der BBO Bank Brienz Oberhasli AG, zu der die Aktionärinnen und Aktionäre herzlich eingeladen sind, findet am 25. März 2023 im Tenniscenter in Meiringen statt.

Für die Traktanden und Anträge des Verwaltungsrates verweisen wir auf die separaten Schreiben mit den Details zur Generalversammlung.

Antrag des Verwaltungsrates

Aufgrund der Jahresrechnung beantragen wir der Generalversammlung, den Bilanzgewinn wie folgt zu verwenden:

Dividende von 14 % auf dem Gesellschaftskapital	CHF	371 257.60
Zuweisung an die freiwillige Gewinnreserve	CHF	90 000.00
Ausschüttung freiwillige Beiträge in der Region (Vergabungen)	CHF	40 000.00
Gewinnvortrag	CHF	6 333.94
	CHF	**507 591.54**

Nach Genehmigung dieses Antrages wird die Dividende an die Inhaber der Namenaktien vergütet. Je Namenaktie von CHF 20.00 wird ausgeschüttet:

14 % Dividende brutto	CHF	2.80
abzüglich 35 % Verrechnungssteuer	CHF	1.00
	CHF	**1.80**

Mitarbeitende

Per Ende 2022 arbeiteten 32 Mitarbeitende für unser Institut, was auf Vollzeitstellen umgerechnet 25,45 entspricht. Im Jahresdurchschnitt 2022 (Stand Ende Berichtsjahr + Stand Ende Vorjahr geteilt durch zwei) waren insgesamt 24,575 Vollzeitstellen zu verzeichnen.

Die Lehrlingsausbildung hat bei unserer Bank eine langjährige Tradition. Per Ende 2022 beschäftigten wir 3 Auszubildende. Fabio Wampfler hat im Berichtsjahr seine Berufslehre erfolgreich abgeschlossen und wir freuen uns, dass er weiterhin für die BBO tätig ist. Berufsbegleitend besucht er die Berufsmittelschule (BMS II).

Federica Cacciatore hat im August 2022 ihre Lehre zur Kauffrau EFZ, Profil E begonnen. Sie wird während den nächsten 3 Jahren in alle Bereiche der Bank eingeführt.

Alexandra Santschi gratulieren wir zur bestandenen Prüfung als Sachbearbeiterin Personalwesen edupool.ch.

Im Berichtsjahr haben Laura Jehl, Christian Hirsbrunner, Priska Amacher, Jenny von Bergen und Danica Vogt ihre Stellen bei der BBO angetreten. Ladina Pajarola unterstützte uns im Jahr 2022 während einer zeitlich befristeten Zeit. Christian Willi unterstützt uns auf Mandatsbasis noch bis Ende 2023.

Die BBO wünscht allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern viel Freude und Erfolg bei ihrer Tätigkeit und dankt für ihren Einsatz.

Sarah Sommer, Anja Bauer und Lisa Amatuzio haben eine neue berufliche Herausforderung gesucht und die BBO verlassen. Wir danken ihnen für den Einsatz und wünschen für die Zukunft alles Gute.

Nachhaltigkeit unserer Geschäftstätigkeit

Eine nachhaltige Denkweise und konkrete Tatbeweise sind der Schlüssel zum nachhaltigen Geschäftserfolg der BBO. Wir streben bei unserer täglichen Arbeit Nachhaltigkeit in Bezug auf wirtschaftliche Faktoren wie auch auf soziale und ökologische Aspekte an. Die BBO hat per 30. Juni 2022 erstmals einen umfassenden Nachhaltigkeitsbericht publiziert. Aus Gründen der Nachhaltigkeit ist dieser nur online unter www.bbobank.ch einsehbar. Der Bericht gibt Einblick in das Nachhaltigkeitsmanagement der Bank und legt dar, welche Fortschritte bei den wesentlichen Themen erzielt werden.

Aussichten und Erwartungen für 2023

Auch im Jahr 2023 wird der Ertrag aus dem Zinsdifferenzgeschäft unsere Haupteinnahmequelle sein. Die Entwicklung der im Jahr 2022 erfolgten Zinswende werden wir eng verfolgen, wie auch die Inflation mit möglichen Auswirkungen auf die allgemeine Wirtschaft. Der Druck auf die Zinsmarge wird unverändert hoch bleiben. Bei den Ausleihungen wie bei den Kundengeldern erwarten wir im Jahr 2023 ein gesundes Wachstum. Weiterhin schwierig abzuschätzen sind die Folgen aus der Corona-Pandemie, dem Krieg in der Ukraine, Lieferengpässe, Fachkräftemangel und weitere Auswirkungen.

Jahresbericht

Wie im Vorjahr senden wir Ihnen den Jahresbericht 2022 als Kurzbericht. Sie können den Jahresbericht in vollem Umfang auf der Website (www.bbobank.ch) und in unseren Bankfilialen in Brienz und Meiringen einsehen.

Jahresbericht 2022
Gesamtversion:

Statutenrevision:

Nachhaltigkeitsbericht:

Schwarzental und Jungibachfälle im Gental

© 2023 BBO Bank Brienz Oberhasli AG · Erkenntnisstand 25. Januar 2023
Titelbild: Gadenlauisee ob Gadmen mit Gadmer- und Wendenflühe
Fotos: David Birri, Meiringen
Gestaltung: Atelier KE, Meiringen / Druck: Thomann Druck AG, Brienz

BBO Bank Brienz Oberhasli AG
033 952 10 50
www.bbobank.ch